

## **Archiv 2009 – 2013**

### **Sektion 5 – Kunst und Medien**

#### **Schattenwelt aus Nachrichtenbildern: Installation „Breaking News“ auf der Luminale 2012**

Die Ausstrahlung von Nachrichtenbildern ohne Kommentare oder Erläuterungen stellt ein relativ neuartiges Fernsehformat dar. Bei solchen „No Comment“-Formaten haben Zuschauer das Gefühl, Ereignissen hautnah und unmittelbar beizuwohnen, wodurch das Fernseherlebnis authentischer wirkt als bei herkömmlichen Formen medialer Berichterstattung. Dieses unkommentierte Bildmaterial bildet die Grundlage der multimedialen Installation „Breaking News“ von Philipp Bergmann und Matthias Schönijahn. Durch das Einscannen tagesaktueller „No Comment“-Filme stellen die beiden Künstler schwarzweiße, farblos wirkende Bilder her, die mittels rotierender Spiegel auf die Wände des Ausstellungsraums projiziert werden. Dadurch wird eine atmosphärische „Schattenwelt tagesaktueller Nachrichtenbilder“ erzeugt. Gezeigt wurde die Installation im AtelierFrankfurt während der „Luminale 2012“, welche vom 15. bis 20. April 2012 in Frankfurt stattfand. Dieses Lichtkunstfestival ist in die Messe „Light+Building“ eingebunden und stellt eine wichtige Plattform für junge Künstler dar. Philipp Bergmann und Matthias Schönijahn studieren Angewandte Theaterwissenschaften an der JLU Gießen. Seit 2011 arbeiten sie als Duo gemeinsam in der bildenden Kunst und Performance Art. Ihre bisherigen Arbeiten wurden bereits in Gießen, Brüssel und Amsterdam gezeigt. Gefördert wird das Projekt „Breaking News“ von der Sektion 5 des Zentrums für Medien und Interaktivität (ZMI) und von der Theaterakademie Hessen. Zudem übernimmt Heiner Goebbels, Sprecher der Sektion 5 und Professor für Angewandte Theaterwissenschaft der JLU, die inhaltliche Betreuung der Produktion.

#### **DISKURS'12 – Festival for young performing arts**

Wenn Zukunft und Vergangenheit hinfällig werden und wir weder vor- noch zurückblicken können, gilt: The future is now! Im Jahr des Untergangs beschäftigte sich die 28. Auflage des Diskursfestivals mit dem Jetzt. Sie suchten nach eingetretenen Weissagungen, stellte Dys- und Utopien fest und feierte den Moment des Verschwindens -die Performance, die nur einmal stattfindet und sich nicht zurückspulen lässt. Das Festival fand zwischen dem 10. und 14. Oktober in Gießen statt und wurde von Studierenden der Angewandten Theaterwissenschaft der JLU organisiert und von der Sektion 5 des ZMI unterstützt. Mit dem Anspruch, junge internationale Künstler/innen, vor allem aus dem europäischen Raum, zu unterstützen, wird DISKURS'12 zu einer Plattform für den internationalen Austausch sowie innovative und experimentelle Konzepte. Dieses Jahr waren 16 Künstler/innen und Gruppen unter anderem aus Dänemark, England, Deutschland, Mexico, Polen, Südafrika und aus der Türkei zu Gast in Gießen.

#### **Diskurs'13 – festival for young performing arts**

Auf der Suche nach Neuem und Unbekanntem, nach Aktuellem und Innovativem, Verstörendem und Überraschendem, Unbequemem und Ungewohntem, Anregendem und Anstoßendem. Vom 9. bis zum 13. Oktober fand in Gießen zum 29. Mal das Diskursfestival statt. Mit dem Ziel eine Plattform für den Austausch und die Förderung

junger internationaler KünstlerInnen zu bilden, kuratierten und organisierten Studierende der Angewandten Theaterwissenschaft der JLU DISKURS'13. Über Gießen verteilt zeigte das Festival ein interdisziplinäres Programm aus Performance, Choreografie, Dokumentar-theater, Installation, Video, Sound, Lecture, Tisch und Kritikgesprächen und stellte so experimentelle und innovative Konzepte in den aktuellen Diskurs über performative Künste und deren Strukturen. Elf KünstlerInnen und Kollektive aus Kanada, England, Israel und vielen weiteren Ländern zeigten ihre Arbeiten in Gießen. Unterstützt wurde Diskurs'13 von der Sektion 5 des ZMI.

- Zur Homepage von Diskurs'13

### **Schoenberg-Company gewinnt B3-Nachwuchspreis „BEN“**

Das Duo Matthias Schönjahn und Matthias Bergmann, beide Studierende der Angewandten Theaterwissenschaften an der JLU, hat mit ihrer von der ZMI-Sektion 5 geförderten multimedialen Installation „Breaking News“ auf der B3-Biennale des bewegten Bildes in der Kategorie „Nicht-lineares Erzählen“ den Nachwuchspreis BEN gewonnen. Die B3-Biennale fand vom 30. Oktober bis zum 3. November in Frankfurt statt und widmete sich dem Thema „expanded narration. Das neue Erzählen“. Für „Breaking News“ stellen die beiden Künstler durch das Einscannen tagesaktueller „NoComment“-Filme schwarzweiße, „farblos“ wirkende Bilder her, die mittels rotierender Spiegel auf die Wände des Ausstellungsraums projiziert werden. Dadurch wird eine atmosphärische „Schattenwelt tagesaktueller Nachrichtenbilder“ erzeugt.

- Weitere Informationen finden Sie hier
- „Breaking News“ auf Vimeo